

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Mergentheim, 10. August 1890.

[29689]

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage die

## Josef Roth'sche Buchhandlung

käuflich erworben habe.

Ich werde das Geschäft unter der Firma:

## Josef Roth's Buchhandlung

(Edmund Keylich)

weiterführen.

Das, was von den Disponenden und den Sendungen aus 1890 am Lager ist, habe ich vorbehaltlich Ihrer gütigen Genehmigung übernommen. Die sich ergebenden Saldo wird Herr Josef Roth von seinem Gmünder Geschäft aus regeln. Jeder der einzelnen Herrn Verleger wird noch speziell um einen Auszug ersucht werden, worauf dann sofort die nötigen Angaben erfolgen.

Den Herren Verleger werde ich als früherer Besitzer der

## W. E. Heppleschen Buchhandlung

in Bamberg

bekannt sein.

Ich bitte höflichst die seitherigen Beziehungen ungestört fortbestehen lassen zu wollen und werde durch thätigste Verwendung und pünktliche Erfüllung eingegangener Verpflichtungen meinen Dank bezeigen.

Meine Kommission hatten die Güte Herr G. Brauns in Leipzig wie bisher zu übernehmen, ebenso für Stuttgart die Herren A. Liesching & Co.

Hochachtungsvoll

Edmund Keylich.

[29690] Aus Vorstehendem ersehen Sie, daß mit heutigem meine Filiale in Mergentheim durch Kauf in den Besitz des Herrn Ed. Keylich übergegangen ist.

Ich werde die bis heute abgesetzten Beträge, wie immer, prompt zur D.-M. begleichen, wogegen Herr Keylich das vorhandene Kommissionslager inkl. der D.-M.-Disponenden, Ihre Zustimmung vorausgesetzt, übernehmen wird.

Herr Keylich, den die meisten Herren Kollegen als früheren Besitzer der W. E. Heppleschen Buchhandlung in Bamberg kennen werden, bedarf wohl keiner besonderen Empfehlung: er wird das Mergentheimer Geschäft in gleich solider Weise weiterführen und ausbauen.

Ich selbst werde nun meine ganze Kraft meinem Gmünder Geschäft widmen und bitte um Ihr fortgesetztes freundliches Wohlwollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Schw.-Gmünd, 10. August 1890.

Jos. Roth.

[29728]

P. P.

Hierdurch zeigen wir an, dass wir unserem langjährigen Mitarbeiter, Herrn Ferdinand Bergmann, Prokura erteilt haben.

Hochachtungsvoll ergebenst

Dorpat, im Juli 1890.

E. J. Karow's Universitäts-Buchhandlg.

Dresden, August 1890.

[29642]

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass wir das bisher unter der Firma E. Rossberg hieselbst, kl. Kirchgasse (Moritzstrasse 2) bestandene Antiquariats-Geschäft nebst allen Aktiven und Passiven übernommen haben und unter der Handelsfirma

## H. Goldstein &amp; Co.

in den neuen und vergrößerten Lokalitäten der grossen Brüdergasse No. 16, part.

fortführen werden.

Unsere Kommission für Leipzig verbleibt in den Händen des Herrn L. Fernau.

Hochachtend

H. Goldstein &amp; Co.

## Verkaufsanträge.

[29289] In einer Stadt Süddeutschlands soll die erste, seit 50 Jahren solid bestehende Buchhandlung, welche einen Jahresumsatz von ca. 43 Mille erzielt, Todesfalls halber verkauft werden. Event. kann auch das Haus mit schönem Garten mit erworben werden.

Reflektierende Herren wollen sich mit Angabe des denselben zur Verfügung stehenden Kapitals gef. an mich wenden.

Leipzig, den 6. August 1890.

R. Goldmar.

[29024] Ein eigenartiges Unterhaltungsblatt mit großem Absatzgebiet, seit Jahren bestehend, ist wegen anderweitiger Unternehmungen billig zu verkaufen. Für eine jüngere Persönlichkeit, die sich dieser Wochenschrift mit voller Kraft widmen könnte, besonders geeignet. Angebote unter H. W. 665 Berlin, Postamt Kaiserhof.

[29606] Buchdruckerei-Verkauf. — Wegen Geschäftsüberbürdung ist der Anteil einer im flotten Betriebe stehenden Buch- u. Accidenzdruckerei Leipzigs für den festen Preis von 18000 M zu verkaufen.

Gef. Anfragen befördert unter W. # 29606 die Geschäftsstelle d. B.-V.

[29636] Der Verlag einer Modenzeitung mit 2500 Abonnenten ist durch mich zu verkaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

## Kaufgesuche.

[28870] Zu kaufen gesucht ein Verlag solcher Artikel, deren Absatz nicht vorwiegend durch à cond.-Versendung zu erzielen ist (Schulbücher, Wörterbücher, Fachzeitschriften etc.). Angebote unter O. F. 5285 durch Rudolf Mosse in Dresden erbeten.

[29025] Kleiner oder mittlerer gediegener Verlag ernster einheitlicher Richtung gegen Barzahlung beziehungsweise hohe Anzahlung baldigst zu kaufen gesucht. Angebote unter # 29025 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Teilhaber gesuche.

[28674] Teilhaber gesuch. — Für ein größeres Sortimentsgeschäft in der Rheinprovinz wird ein Teilhaber mit einer Einlage von 15-30000 M gesucht.

Angebote durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter E. A. 28674 erbeten.

[29471] Eine seit längerer Zeit bestehende Verlagsbuchhandlung in Berlin vorwiegend militärischer Richtung, sucht, da die stetige Vergrößerung derselben die Hinzunahme einer tüchtigen Arbeitskraft erfordert, zur Ablösung eines stillen Teilhabers einen thätigen Teilhaber (Christlicher Religion) mit disponiblen Kapital von 50000 M.

Ernstgemeinte Gesuche mit Angabe der bisherigen Stellungen und Nachweis der erforderlichen Mittel unter E. S. 29471 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[29724] Teilhaber gesuch. — Ein intelligenter Buchhändler, tüchtige Arbeitskraft, der seit einigen Jahren bereits einen kleinen gangbaren Verlag besitzt, und dem einiges Kapital zur Verfügung steht, wünscht sich bei einer soliden größeren Verlagsbuchhandlung oder Druckerei mit Zeitungsverlag, wo derselbe event. die teilweise Redaktion übernehmen könnte, als Teilhaber zu beteiligen.

Gef. Angebote mit Angabe der Kapitaleinlage (strengste Diskretion zugesichert) erbitte unt. K. L. 29724 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zur Weiterbeförderung.

[29424] Teilhaber gesuch. — Zum Ankauf eines grösseren, gediegenen, wissenschaftl. Verlages wird ein Teilnehmer mit einer Kapitaleinlage von 40 bis 60000 M gesucht. Herren, welche sich selbständig machen und eine im Verlage erfahrene und bewährte Kraft als Mitarbeiter gewinnen wollen, mögen ihre Angebote unter A. E. L. # 29424 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einreichen.

## Fertige Bücher.

Verlag von

Orell Füssli &amp; Co. in Zürich.

[28389]

Wie bereist man die Schweiz billig, bequem und genussreich?

Ausgabe 1890.

Von

Iwan von Tschudi.

Mit 48 Routenkarten.

Preis 80 S, 60 S netto.

Bar 7/6.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Zürich, 29. Juli 1890.

Orell Füssli &amp; Co.